



Klimanotstand
Brandenburg



Schneeball-Brief der Volksinitiativen Verkehrswende und Klimanotstand

Liebe Freunde,

in der Corona-Krise scheint unsere Welt zu schrumpfen. Wir sind immer mehr auf unsere vier Wände beschränkt und die Zeitungen und Nachrichten kennen anscheinend nur noch ein Thema. Auch wenn Corona unsere Wahrnehmung dominiert, bedeutet es leider nicht, dass es das einzige Thema oder die einzige Krise in der Welt ist. Vielmehr gehen andere Krisen weiter oder werden sogar noch durch Corona verschärft, wie das Elend der Geflüchteten in Griechenland und der Türkei oder der Menschen in Syrien oder im Libanon.

Auch die Krise, die zumindest medial das letzte Jahr bestimmt hat, die Klimakrise, geht weiter. Denn auch wenn 2020 Corona-bedingt der Treibhausgasausstoß wohl weltweit zurückgehen wird, sind nachhaltige Effekte davon jedenfalls nicht automatisch zu erwarten.

Dabei könnte es auch anders sein. Wir könnten diese Krise zum Innehalten nutzen. Wie wollen wir künftig leben? Hat es nicht auch was Gutes, wenn unsere Städte nicht mit PKW und LKW zugestopft sind, auf unseren Landstraßen keine Menschen durch Verkehrsunfälle sterben? Welche Art von Wirtschaft wollen wir zukünftig? Denn dass die Klimakrise im Moment noch nicht so akut ist, bedeutet leider nicht, dass sie uns nicht ebenso, oder eben noch viel mehr und nachhaltiger als die Corona-Krise bedroht. Denn während in Bezug auf Corona irgendwann die Herdenimmunität hergestellt sein wird, gibt es in Bezug auf den noch immer zunehmenden motorisierten Individualverkehr und den Klimawandel mit ihren negativen Folgen keinen automatischen Schutz.

Deshalb wollen wir die Zeit nutzen und die Unterschriftensammlungen zur Verkehrswende und zur Erklärung des Klimanotstandes in Brandenburg auf diesem Weg fortsetzen. Weil eine Unterschriftensammlung im Freien derzeit nicht möglich ist, bitten wir Sie, die beigefügten Bögen auszudrucken, zu unterschreiben und an eine der angegebenen Adressen zurückzusenden. (Sie können ruhig beide Bögen in einen Umschlag tun, wir leiten die Unterschriften dann jeweils gesammelt an die je andere Initiative weiter).

Bitte senden Sie den Brief mit der angehängten Datei weiter an Freunde und Bekannte in Brandenburg oder auch an Menschen, die Menschen in Brandenburg kennen.

Mit allen guten Wünschen in schwierigen Zeiten, Susanne Mosch für die Volksinitiative Klimanotstand und Anja Hänel für die Volksinitiative Verkehrswende

www.verkehrswende-brandenburg.de
VCD Brandenburg im Haus der Natur
Lindenstraße 34, 14467 Potsdam

www.klimanotstand-brandenburg.de
Naturkost Oranjeboom, Lehnitzstrasse 21a,
16515 Oranienburg